

newspaper

Herr Zielinski – Ein Lehrer mit Kopf, Herz und Humor

Seit September 2025 unterrichtet Herr Daniel Zielinski am Päda. Der junge Lehrer bringt frischen Wind in den Unterricht, mit Begeisterung, Witz und einem großen Herz für seine Schüler.



Vom Biowissenschaftler zum Lehrer

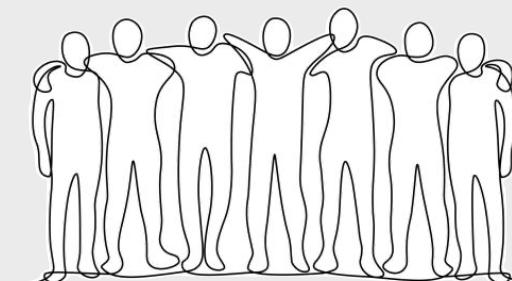
Ursprünglich wollte Herr Zielinski gar kein Lehrer werden. Nach seinem Bachelor in Biowissenschaften an der Universität Heidelberg plante er eigentlich, in die Forschung zu gehen. Doch im Laufe seines Studiums merkte er, dass ihm dort etwas Entscheidendes fehlte: der Kontakt zu Menschen.

„Ich wollte nicht nur im Labor stehen, sondern mit anderen über Themen sprechen, ganz direkt, nicht nur auf Konferenzen“, erzählt er. Also entschied er sich um und fand im Lehrerberuf genau das, was er gesucht hatte: Abwechslung, Sinn und Begegnung.

Ein familiäres Päda-Gefühl

Am Päda fühlt sich Herr Zielinski von Anfang an wohl. Besonders das enge Kollegium und die kleinen Klassen schätzt er: „Man kennt hier wirklich jeden beim Namen. Das schafft eine familiäre Atmosphäre.“

Er mag, dass man mit Schülern auf Augenhöhe sprechen kann und Unterricht hier mehr ist als bloß Stoffvermittlung – nämlich echte Begegnung.



Abwechslungsreich und menschlich

Was ihn am Lehrerberuf besonders begeistert, ist die Vielfalt. Kein Tag ist wie der andere und genau das liebt er. „Man bleibt jung, weil man ständig Neues erlebt und mit Menschen arbeitet. Das hält einen wach und neugierig“, sagt er lächelnd. Für ihn ist Schule der perfekte Ort, um Wissenschaft, Sprache und soziales Miteinander zu verbinden.



Lustige Momente garantiert

Ein Erlebnis wird er wohl nie vergessen: Ein Schüler brachte ihm einmal ein halb verbranntes Buch zurück und begann ernsthaft, das komplette Werk per Hand abzuschreiben, um es zu ersetzen. „Er hat mir 20 Seiten in Schönschrift abgegeben – das war mein absoluter ‚What-the-Fuck-Moment‘“, erzählt Zielinski lachend.

-2-
LINE

LINE TWO

-2-
LINE

newspaper

Herr Zimmermann – Ein Lehrer mit Leidenschaft

Seit September 2025 unterrichtet Herr Eric Zimmermann am Päda. Der junge Geo- und Ethiklehrer hat nach einem langen Ausbildungsweg endlich seinen Traumberuf gefunden und bringt seitdem frischen Wind, gute Laune und viel Motivation ins Klassenzimmer.



Vom Physikstudent zum Ethiklehrer

Schon in der Schulzeit merkte Herr Zimmermann, dass ihm das Erklären Spaß macht. Eigentlich wollte er Physik studieren, doch nach einem Semester wechselte er zu Geografie und später zu Ethik. „Ich habe gemerkt, dass ich junge Menschen positiv beeinflussen kann – das gibt mir total viel“, sagt er.

Humor trifft Unterricht - Herr Zimmermann im Porträt

Am meisten schätzt Herr Zimmermann das offene Miteinander an seiner Schule. „Hier duzen sich alle, sogar die Schulleitung. Das macht die Atmosphäre total angenehm.“ Auch das „Lehrer-als-Gastgeber“-Konzept gefällt ihm: Schüler können jederzeit in seinen Raum kommen, statt ihn im Lehrerzimmer suchen zu müssen.

Nur das Pendeln von Karlsruhe findet er anstrengend – „aber mit Kollegen im Auto ist's halb so wild“, meint er lächelnd.



Lustige Momente gehören dazu

Peinliche Situationen nimmt er mit Humor. Besonders in Erinnerung geblieben ist ihm eine Klassenfahrt, bei der zwei Schüler versehentlich einen Luftbefeuchter auslösten – das Gerät piepste laut, und niemand bekam es mehr aus. „Ich musste so lachen, dass ich kaum in meiner Lehrerrolle bleiben konnte“, erzählt er. Auch im Unterricht entstehen immer wieder witzige Momente, über die er zusammen mit seinen Schülern lachen kann.

Locker, humorvoll und empathisch

Würde er sich selbst benoten, gäbe er sich eine „stabile Zwei Plus“. Seine Stärken sieht er in Humor und Empathie, manchmal sei er aber „etwas zu locker“. Genau das macht ihn jedoch bei seinen Schülern beliebt – er versteht ihre Witze und begegnet ihnen auf Augenhöhe



Wir wollen alle neuen Mitglieder herzlichst Willkommen heißen!

Falls ihr Interesse an der Schülerzeitung habt, kontaktiert uns unter LineTwo-BB@outlook.com

-2-
LINE

LINE TWO

-2-
LINE

<https://bnn.de/mittelbaden/baden-baden/baden-badener-duo-will-eventszene-mit-stil-und-kultur-neu-beleben>

Neues Eventduo bringt frischen Schwung nach Baden-Baden

Mit Leidenschaft, Kreativität und einem klaren Blick für Qualität wollen Maurice Schreck und Luca Falk Baden-Badens Eventlandschaft neu gestalten. Die beiden eint der Wunsch, die Kurstadt wieder zu einem Ort für Begegnung, Lebensfreude und kulturelle Highlights zu machen – mit einem Mix aus Stil, Musik und Atmosphäre.

Zwei Charaktere, eine Vision

Maurice Schreck gilt als ruhiger Strategie mit internationalem Blick. Nach Jahren in England bringt er neue Perspektiven und digitale Strukturen in das lokale Eventgeschäft ein.

Luca Falk ist das kreative Gegenstück – spontan, emotional, ideenreich. Durch seine Erfahrungen im Nachtleben kennt er genau, was den Menschen in Baden-Baden bisher gefehlt hat: moderne Events mit Charakter. Gemeinsam wollen sie Formate schaffen, die jung und junggeblieben gleichermaßen ansprechen.

Historische Orte als neue Bühne

Die beiden setzen auf Orte mit Geschichte: Das alte E-Werk, das Kurhaus oder die Rennbahn in Iffezheim sollen künftig nicht nur während der üblichen Saison bespielt werden. So entstehen neue Möglichkeiten für Veranstaltungen, die Tradition mit modernem Lifestyle verbinden.



<https://www.baden-baden.com/attraktionen/altes-e-werk-baden-baden-f123cea64f>

Für das kommende Jahr sind Afterwork-Partys, Mottoabende, ein Oktoberfest und weitere exklusive Formate geplant – teils in Zusammenarbeit mit der Stadt Baden-Baden.



Kultur trifft Kulinarik

Schreck und Falk wollen mehr als nur Partys veranstalten – sie möchten Erlebnisse schaffen, die in Erinnerung bleiben. Ihr Konzept verbindet Kunst, Kultur und feine Küche zu einem stimmigen Gesamtbild, das Genuss und Atmosphäre vereint. Geplant sind Events, bei denen Führungen, Dinner und Unterhaltung nahtlos ineinander übergehen.

Dabei legen sie großen Wert auf Stil, Qualität und eine besondere Stimmung, die Baden-Baden auf neue, kreative Weise erlebbar macht. Ihr Ziel ist es, Räume zu schaffen, in denen sich Menschen begegnen, inspiriert werden und Kultur wieder als lebendige Erfahrung begreifen.

Ein neues Lebensgefühl für Baden-Baden

Ihr Ziel ist es, den Glanz der Kurstadt neu aufleben zu lassen – nicht durch nostalgische Rückblicke, sondern durch kreative Konzepte und zeitgemäße Ideen. Mit Leidenschaft und einem feinen Gespür für Atmosphäre möchten sie zeigen, dass Baden-Baden nicht nur für Tradition, sondern auch für Innovation steht. Sie wollen beweisen, dass die Stadt mehr ist als ihre Geschichte – ein Ort, der sich modern, offen, kulturell lebendig und voller junger Energie präsentiert. Ihr Anspruch ist es, Veranstaltungen zu schaffen, die Stil und Substanz vereinen und damit ein neues Kapitel in der Eventkultur Baden-Badens aufschlagen.